

Pressemitteilung 03/2015

Gefährliche Stoffe in Elektronikprodukten: Gratis Webinare zur RoHS-Umsetzungsnorm DIN EN 50581

Die tec4U-Solutions GmbH bietet im November und Dezember 2015 gratis Webinare zum Thema „Umsetzung der RoHS II gemäß DIN EN 50581“ an. Ziel ist es, Hintergründe und Anforderungen der RoHS-Richtlinie* zu erklären und anhand der VDE-Norm zu zeigen, wie diese im Unternehmen umgesetzt werden können.

(Saarbrücken, 15. Oktober 2015) RoHS II ist eine europäische Richtlinie, die das Verwenden gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten regelt. Dabei handelt es sich um die Stoffe Blei, Cadmium, Chrom VI, Quecksilber, bromierte Flammschutzmittel (PBB und PBDE) und ab 2019 zusätzlich um vier weitere Weichmacher (DEHP, BBP, DBP und DIBP). Diese dürfen zum Schutz von Mensch und Umwelt nur noch unterhalb bestimmter Grenzwerte in Produkten enthalten sein. Die Elektrostoffverordnung (ElektroStoffV) vom 9. Mai 2013 setzt RoHS II in nationales Recht um. Diese Richtlinie wurde an das „New Legislative Framework“ angepasst, was bedeutet, dass Hersteller die Anforderungen der EU-Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung erfüllen müssen.

Damit Unternehmen die Vorgaben sicherstellen können, hat sich in der Praxis eine Vorgehensweise bewährt, wie sie in der VDE-Norm DIN EN 50581 dargestellt ist. Ursprünglich zur Umsetzung der RoHS-Richtlinie entwickelt, können die aufeinander aufbauenden Handlungsfelder der DIN EN 50581 auch bei der Umsetzung von anderen materialrelevanten Anforderungen angewendet werden. In der Norm sind die einzelnen Aufgaben beschrieben, die erforderlich sind, um eine technische Dokumentation zu erstellen. Die technische Dokumentation selbst dient dazu, nachzuweisen, dass die entwickelten Produkte die Stoffbeschränkungen erfüllen. Ein zentrales Thema ist dabei die Risikobeurteilung von Bauteilen im Hinblick darauf, ob bedenkliche Substanzen darin enthalten sind bzw. sein können. Diese Beurteilung stellt viele Unternehmen vor eine erhebliche Herausforderung, insbesondere da die

Anzahl der Vorgaben im globalen Geschäftsverkehr immer weiter ansteigt und auch bereits in Kraft getretene Richtlinien, Verordnungen und Gesetze nach dem Stand der Technik mehr oder weniger regelmäßig aktualisiert werden. Auch wissen viele Unternehmen zu wenig bis überhaupt nichts darüber, wie die an sie gelieferten Teile stofflich zusammengesetzt sind. Hauptsächlich liegt das daran, dass die oftmals im europäischen Ausland ansässigen Lieferanten keine Aussagen dazu machen wollen oder können.

Im Rahmen des Webinars erläutert tec4U-Solutions, wie die vielfältigen Material Compliance Anforderungen anhand der in der Norm definierten Aufgaben prozesssicher umgesetzt werden können. Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle, die in ihrem Unternehmen mit der Umsetzung von RoHS betraut sind und sich einen Überblick über die RoHS-Umsetzungshilfe DIN EN 50851 verschaffen wollen. Zur Auswahl stehen drei Termine (Dauer jeweils ca. eine Stunde):

Donnerstag 26. November 2015 - 11:00 Uhr

Montag 30. November 2015 - 14:00 Uhr

Donnerstag 03. Dezember 2015 - 14:00 Uhr

Das Webinar ist für kleinere Gruppen gedacht (max. 10 Personen) und erfolgt per Bildschirmübertragung und Telefon. Dies hat den Vorteil, dass Fragen direkt beantwortet und individuelle Aspekte gemeinsam diskutiert werden können. Interessierte können sich bis zum 23. November 2015 unter Angabe Ihres Wunschtermins per E-Mail anmelden.

Kontakt:

Stefanie Huber, tec4U-Solutions GmbH

E-Mail: s.huber@tec4U-solutions.com

Telefonnummer für Rückfragen: +49 681/92747-122

Weiterführende Informationen zum Webinar: http://www.rohs-info.de/down/Gratis_RoHS_Webinare_von_tec4U_2015.pdf

2.988 Zeichen inkl. Leerzeichen

*RoHS (Restriction of certain Hazardous Substances): 2011/65/EU (RoHS II) und vorher 2002/95/EG (RoHS)